# Protokoll

der im städtischen Sitzungssaale stattfindenden 2. öffentlichen

## Gemeinderats-Sitzung der Stadt Zwettl

am 28. Mai 19 48

Vorsitzender: Bürgermeister Hermann Feucht

Gegenwärtig die Herren:

Vizebürgermeister: Johann Winkler

Geschäftsführende Gemeinderäte: Reg. Rat Seifert, Ing. Josef Schabes

Friedrich Rößler.

Gemeinderäte: Kern Franz, Auferbauer Alois, Lichtenwallner Franz,

Redl Anton, Anderl Anton, Weghuber Johann,

Entschuldigt: Vinzenz Valzentin, Kolmer Josef

Nicht entschuldigt: Thaller Rudolf.

Nachdem der Vorsitzende die Beschlußfähigkeit der Versammlung konstatiert hat, wird die Sitzung eröffnet.

1.) Rechnungsabschluß 1947 und Rechnungsvoranschlag für 1948.

Bgm. berichtet, daß der Rechnungsabschluß und der Voranschlag durch 14 Tage in der Gemeindekanzlei öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt war und verliest die Einsprüche, welche während dieser Frist eingelangt sind. Die Einsprüche werden mit dem Rechnungsabschluß und dem Rechnungsvoranschlag an die n.ö. Landesregierung gesandt.

Zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluß der Gemeinde für das Jahr 1947.

Verlesung durch den Obmann des Finanzausschusses G.R. Ing. Schabes.

Einstimmig angenommen.

Rechnungsvoranschlag der Gemeinde für das Jahr 1948.

Einstimmig angenommen.

Rechnungsabschluß des Krankenhauses für das Jahr 1947.

Verlesung durch den Obmann des Krankenhausausschusses Vizebgm. Winkler.

Einstimmig angenommen.

Rechnungsvoranschlag des Krankenhauses für das Jahr 1948.

Einstimmig angeommen.

2.) Bgm. erstattet Bericht über die Rücksprache beim Bundesministerium für Unterricht und bei der n.ö. Landesregierung in Wien zwecks Erhaltung des Bundesrealgymnasiums in Zwettl.

Die Erhaltung des Gymnasiums für einige Jahre wurde ihm zugestimmt, ob es aber von Dauer ist, ist noch nicht sicher.

Bgm. berichtet dann weiter über die Besichtigung der Räume in Zwettl, Landstr. 16 (ehem. Finanzamt), Stalinplatz 17 (Schidlofhaus) und der Schulbaracken in der Gartenstrasse durch die Herren Oberbaurat Futtig aus Wien und Baurat Simlinger aus Krems wegen Feststellung der Eignung der Räume für Schulzwecke.
G.R. Ing. Schabes verliest hiezu die Verhandlungsschrift, welche bei der Besichtigung aufgenommen wurde.
Da nun die Räumlichkeiten im ehem. Finanzamt für Schulzwecke nicht geeignet sind und die Räume der Baracke in der Gartenstrasse für besser befunden wurden, muß getrachtet werden, diese zu vergrössern und auszubauen.

Zur Kenntnis genommen.

3.) Anbau an die Schulbaracken.

Reg. Rat Seifert stellt im Namen des Ge-

meindevorstandes den Antrag, 2 Klassenzimmer in den bestehenden Baracken in der Gartenstrasse anzubauen. — Einstimmig angenommen.

4.) Grundtausch Geizenauer.

Der Gemeindevorstand hat im Einvernehmen mit Herrn Geizenauer folgendes beschlossen:
In Anbetracht, daß das Grundstück des Geizenauer Acker Parz. 840, Einlagezahl E 200 Oberhof im Ausmaß von 1124 m2 neben der Bahnlinie liegt und nur zu einen Ackergrund verwendet werden kann, muß er pro 1 m2 40 g Aufzahlung geben, das sind bei 1124 m2 S 449'60.
Das Grundstück der Gemeinde Parz.1244/5 Acker Galgenberg im Ausmaß von 1289 m2 und Bauparzelle 473 im Ausmaß von 0123 m2 sind zusammen 1412 m2
ist um 288 m2 grösser, hiefür verlangt die Gemeinde pro 1 m2 S 2.-, das ergibt für 288 m2 S 576.-.
Herr Geizenauer hat daher an die Gemeinde

S 449'60
und " 576'--
zusammen S 1025'60 zu bezahlen. — Einstimmig angenommen.

Die Umschreibekosten muß ebenfalls der Antragsteller tragen. Der Erlös soll für Wohnungsbauten verwendet werden. — Einstimmig angenommen.

5.) Reparaturen der Staubecken im Wasserwerk.

Bgm. berichtet über den in der letzten Gemeinderatssitzung besprochenen schlechten Zustand der Staubecken und bringt das von der Fam. Wenzl Hartl eingelangte Schreiben zur Verlesung und eröffnet die Debatte.

G.R. Ing. Schabes schlägt vor, Herrn Regierungsbaumeister Schlegel diese Angelegenheit mitzuteilen. — Einstimmig angenommen.

Vizebgm. berichtet über den schlechten Zustand der Rohre vom Reservoir bis zum roten Turm und regt an, diese Rohre zum gegebenen Zeitpunkt auszuwechseln. — Wird dem Wirtschaftsausschuß zugewiesen.

6.) Verlegung des Pfingstmarktes auf Dienstag nach Pfingsten.

Bgm. schlägt vor, den Pfingstmarkt am Dienstag nach Pfingsten zugleich mit den Wochenmarkt abzuhalten. — Einstimmig angenommen.

7.) Bezinlager vor dem Hause Franz Eigl Zwettl, Neuer Markt 1.

Bgm. berichtet über diese gefährliche Angelegenheit und gibt die von der Gemeinde unternommenen Schritte bekannt. — Zur Kenntnis genommen.

Bgm. stellt den Antrag, Punkt 1 unter Ausschluß aus der Öffentlichkeit unserer Tagesordnung als Punkt 8 in der Öffentlichkeit zu behandeln.

Einstimmig angenommen.

8.) Ilona Vadasz. Zurücklegung der Funktion als Vertreterin bei der K.P.Ö..
Die Zuschrift der K.P.Ö., daß Frau Ilona Vadasz ihre Funktion als öffentliche Vertreterin des Wohnungsausschusses zurückgelegt hat und an deren Stelle Karl Binderreiter nominiert wurde,

wird zur Kenntnis genommen.

9.) Anträge:
G.R. Lichtenwallner schlägt im Namen der Ö.V.P. den in der Beilage angeschlossen Antrag vor.
(Siehe Beilage)

Einstimmig angenommen.

G.R. Reg.Rat Seifert stellt den Antrag sämtliche Zwettler Ärzte zu verständigen, daß für die Schüleruntersuchung Berwerbungen mit der Angabe des Honorars entgegengenommen werden.

Einstimmig angenommen.

G.R. Lichtenwallner erkundigt sich wieweit die Regulierungspläne über das Wasserrohrnetz im Stadtgebiet erstellt sind.
G.R. Ing. Schabes gibt gekannt, daß er mit der Arbeit schon begonnen hat.

G.R. Reg. Rat Seifert als Obmann des Lokalkomitees beantragt,dem Kindergarten im Rahmen des Voranschlages 200.- S zur Anschaffung von Kinderbüchern zu bewilligen.

Einstimmig angenommen.

10.) Personales.
Bgm. stellt den Antrag auf Ausschluß der Öffentlichkeit.

Einstimmig angenommen.

1. Mayer Johann. Errichtung einer Filiale für chemische Putzerei und Färberei mit dem Standort Zwettl, Hamerlingstr. 2a.

Zur Kenntnis genommen.

2. Haider Johann Autotransportunternehmer in Zwettl, Parkgasse 5.
Ansuchen um Bewilligung einer Wasserrohrlegung unter dem Niveau der Parkgasse zum Reinigen und Waschen der Autos.

Dem Ansuchen wird nicht zugestimmt.

G.R.Rößler stellt den Antrag, daß Haider auch darauf aufmerksam gemacht wird, daß das Wasser vom Autowaschen in seinem Hof nicht auf die Strasse rinnt und dadurch den Zugang zum Stadtpark verschmutzt.

Einstimmig angenommen.

3. Freibank in Zwettl.

Josef Gaukel in Zwettl, Mühlgrabeng.7 sucht an wegen Eröffnung einer Freibank für Notschlachtungen in Zwettl.

Dem Ansuchen wird einstimmig zugestimmt.

4. Tonkino Zwettl.

Bgm. berichtet über diese Angelegenheit und verliest das neue Ansuchen des Josef Schöllbauer vom 27.5.1948.

G.R. Reg.Rat Seifert stellt im Namen der soz. Fraktion den Antrag, die beiden Ansuchen Langauer und Schöllbauer abzuweisen. Die Gemeinde soll sich selbst um die Konzession bewerben.

Einstimmig angenommen.

5. Vergebung der Wohnungen im ehemaligen Finanzamt.

G.R. Rößler als Obmann Stellvertreter des Wohnungsausschusses berichtet über die Zuweisung der Wohnungen und schlägt dem Gemeinderat nachfolgend die Familien vor.

In die 2 Mansardenzimmer, Bachtrog Franz Zwettl, Gerungserstr.3. — Einstimmig angenommen.

Im 2. Stock, Zimmer 6,7 u. 10 Feyrer Franz Zwettl, Neuer Markt 4. — Einstimmig angenommen.

Im 2. Stock, Zimmer 8 u.9 Zeißmann Heinrich Zwettl, Syrnauerplatz 3. — Einstimmig angenommen.

Im 1. Stock, Zimmer 3 u.4 Schön Josef Zwettl, Propsteig. 9 . — Einstimmig angenommen.

Im 1. Stock, Zimmer 1,2 u.5 wäre für die Ö.V.P. vorgesehen.

G.R.Reg.Rat Seifert beantragt, daß der Gemeindevorstand ermächtigt wird, mit dem Wohnungsausschuß die Räume im 1.Stock, Zimmer 1,2, u.5, welche für die Ö.V.P. vorgesehen sind, ohne Anhören des Gemeinderates zu vergeben.

Einstimmig angenommen.

G.R. Rößler berichtet über den Zustand der Bozenersiedlung und der Weinrichvilla.

Der Wohnungsausschuß wird beauftragt, sich mit der ganzen Wohnungsfrage nicht zu beschäftigen.

Einstimmig angenommen.

Der Protokollprüfer:

Seifert

Ing. Fr. Schöller

Der Protokollführer:

Rosa Wögerer

Der Bürgermeister:

Spring